

09.11.2018 - 10:49 Uhr

ARTE überträgt Friedenskonzert in Verdun

Strasbourg (ots) -

Anlässlich des 100. Jahrestages des Endes des Ersten Weltkriegs findet am Sonntag, den 11. November 2018 unter anderem unter der Schirmherrschaft von Emmanuel Macron, Jean-Claude Juncker und Peter Altmaier ein feierliches Friedenskonzert in der Kathedrale der französischen Stadt Verdun statt. Verdun war Schauplatz einer der grausamsten und blutigsten Schlachten des Ersten Weltkriegs und ist mittlerweile ein Symbol für die deutsch-französische Versöhnung, an dem sich François Mitterand und Helmut Kohl 1984 die Hand gaben und der Gefallenen des Krieges gedachten. ARTE überträgt das Friedenskonzert live (leicht zeitversetzt) im TV und auf ARTE Concert (concert.arte.tv). ARTE-Moderatorinnen Emilie Aubry und Andrea Fies führen durch die Veranstaltung.

In der Kathedrale von Verdun interpretiert der Deutsch-Französische Chor der internationalen Musikfestspiele gemeinsam mit der Russischen Nationalphilharmonie unter der Leitung von Wladimir Spikawow die Requiems von Wolfgang Amadeus Mozart und Camille Saint-Saëns. Internationale Solisten, darunter Sofia Fomina, Anke Vondong, Ian Storey und Wolfgang Schöne versprechen eine herausragende Aufführung.

Sonntag, 11. November, um 17.25 Uhr

Friedenskonzert in Verdun

Produktion: ZDF/ARTE France, Ozango Production

Frankreich, Deutschland 2018, 120 Min.

Live (leicht zeitversetzt) im TV und auf ARTE Concert

Requiem von W.A. Mozart und Requiem von Camille Saint-Saëns

Dirigent: Wladimir Spikawow

Komposition: Wolfgang Amadeus Mozart, Camille Saint-Saëns

Chor: Deutsch-Französischer Festivalchor der internationalen Musikfestspiele Saar

Orchester: Russische Nationalphilharmonie

Mit: Sofia Fomina (Sopran), Anke Vondung (Mezzosopran), Ian Storey (Tenor), Wolfgang Schöne (Bassbariton)

Regie: Sébastien Glas

Moderation: Emilie Aubry, Andrea Fies

Zum Livestream: <http://ow.ly/10v330mywa4>

Kontakt:

Michel Kreß / michel.kress@arte.tv / Tel: +33 3 88 14 21 63 /
@ARTEpresse

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100822004> abgerufen werden.